Mittwoch, 8. April 2026 NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Grappa mit Nachwuchs ausgezeichnet

Zuchtfamilienschau in Hellikon

Der Helliker Landwirt Andreas Hasler liess seine Mutterkuh Grappa zusammen mit ihrem Nachwuchs bewerten. Fünf weibliche Nachkommen wurden mit dem Muttertier zusammen aufgeführt.

Hans Zemp

Mutterkuh Grappa mit den Töchtern Gala, Gabi, Gerta, Gina und Gloria. Foto: Hans Zemp

HELLIKON. Es ist im Aargau selten geworden, dass Landwirte ihre Kühe zu Zuchtfamilienschauen aufführen. Als Zuchtfamilie kann eine Mutterkuh mit einem mindestens vierköpfigen Nachwuchs bewertet werden. Bedingung ist, dass zwei der Töchter bereits Milch bringen und abgeschlossene Milchleistungen vorweisen. In Hellikon ist es im Jahr 2026 die einzige Schau. Insgesamt seien es gesamtschweizerisch beim Swiss Fleckvieh noch etwa 200 Präsentationen, weiss der von Zimmerwald angereiste Experte Jürg Brönnimann zu erzählen. Das Swiss Fleckvieh ist aus Kreuzungen der Simmentaler Rasse mit Red Holstein Rindern hervorgegangen und gilt heute als Rasse.

Andreas Hasler zeigte seine zehnjährige Kuh Grappa mit den fünf Töchtern Gala, Gabi, Gerta und den Zwillingen Gina und Gloria. Mutterkuh Grappa, sie wurde nach der Geburt von drei Kälbern zugekauft, hat in ihrem Leben nicht nur fünf weitere Kälber zur Welt gebracht, sondern in nun schon beinahe sieben Laktationen bereits 70 000 Liter Milch produziert. Aber auch die drei Milch gebenden Töchter von Grappa erfreuen mit hohen Milchleistungen.

Brönnimann gefielen die Tiere

Bewertet wird einerseits das Exterieur aller aufgeführten Tiere. Der Experte gibt Punkte oder eben halt Abzüge, wenn mangelhaft, für Beckenform, Gliedmassen, Zitzen und Euter sowie den Gesamteindruck der ganzen aufgeführten Gruppe. In seiner Bewertung sieht Experte Jürg Brönnimann bei allen gezeigten Tieren den robusten Körperbau mit einer kräftigen Brust und einen guten Wuchs mit starken Gliedmassen. Alle aufgeführten Tiere haben starke Beine, was für die Bewegungsfähigkeit günstig ist, wie sich beim Vorführen gut gezeigt hat. Ebenso sind bei allen Milch gebenden Tieren – die Zwillinge sind noch nicht so weit – die Euter gut geformt. Man sieht den Kühen an, dass sie beste Voraussetzungen für die Milchproduktion haben. All diese Kriterien fliessen für die Stammkuh wie für den Nachwuchs in die Bewertung ein.

Neben dem Exterieur der Gruppe wird auch die Leistung der Stammkuh und der bereits Milch gebenden Töchter bewertet. In die Beurteilungskriterien gehören da Komponenten der Milch. Es wird geschaut, wie der Fett- und der Eiweissgehalt der Milch ist und welche Zellzahlen gefunden werden. Und wie viele.

Andreas Hasler hat mit seiner Zuchtgruppe die Punktzahl 76 von 100 erreicht. Diese Punktzahl entscheidet bei der Klassierung über die Gruppenzuteilung. Mit 75 und mehr Punkten wird in die Kategorie A eingeteilt. Dieses Ziel wurde erreicht und macht Freude. Bei einem anschliessenden Kaffee hatten die, die Beurteilung mitverfolgenden, angereisten Landwirte wieder Diskussionsgrundlagen in diesem Bereich.

Stolz auf Nachwuchstalente

Zwei nationale Erfolge

FRICKTAL. Die Musikschule Unteres Fricktal freut sich, zwei aussergewöhnliche Erfolge junger Musikschüler bekanntzugeben. Corinna Schneider hat Mitte März am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilgenommen und mit ihrer beeindruckenden Leistung auf der Klarinette einen hervorragenden 2. Preis erzielt. Mit 22 von 25 Punkten überzeugte sie die Jury mit musikalischer Reife und technischem Können. Corinna Schneider ist nicht nur als Klarinettistin erfolgreich: Auch auf dem Euphonium zeigte sie in der Vergangenheit ihr aussergewöhnliches Talent und Engagement. Auch der Perkussionist und Schlagzeuger Ramon Sacher durfte einen besonderen Erfolg feiern: Als einziger Teilnehmer aus dem Fricktal hat er im Februar die anspruchsvolle Aufnahmeprüfung zur Nationalen Jugend Brass Band der Schweiz bestanden. Damit gehört er zu den knapp zehn Aargauern, die aktuell im Nachwuchskader der Schweizer Brass Band-Szene aufgenommen sind. Die Schweizer Brass Bands, eine Art Blasorchester mit ausschliesslich Blech- und Perkussionsinstrumenten nach britischem Vorbild, gehören aktuell weltweit zu den erfolgreichsten Formationen und haben in den vergangenen Jahren die britische Konkurrenz an internationalen Wettbewerben mehrfach entthront.

Das Team der Musikschule Unteres Fricktal zeigt sich äusserst stolz auf die beeindruckenden Leistungen und das grosse Engagement der beiden Nachwuchstalente. Ihre Erfolge sind ein inspirierendes Beispiel dafür, was mit Leidenschaft, Ausdauer und hervorragender musikalischer Förderung erreicht werden kann. (mgt)

Ramon Sacher und Corinna Schneider feiern grosse Erfolge auf nationaler Ebene. Foto: zVg

Pfarrer Volker Houba (von links), Mara Heuberger, Alina Geissberger, Saskia Mathys, Marco Spörri, Christina Freiermuth, Emma Pfister, Selina Malta, und Elina Brandsberg. Foto: Cécile Zilic-Flückiger

«Du bist wertvoll»

Konfirmation in der reformierten Kirche Bözen

Palmsonntag: Eine vollbesetzte Kirche. Interessierte Gottesdienstbesucher und -besucherinnen. Mehrere junge, engagierte Menschen im Mittelpunkt. Was wünscht sich ein Pfarrer mehr?

BÖZTAL. Am Palmsonntag standen in der reformierten Kirche Bözen Selina, Elina, Saskia, Mara, Alina, Christina, Emma und Marco im Scheinwerferlicht. Zusammen mit Pfarrer Volker Houba hatten sie «ihren» Konfirmationsgottesdienst gestaltet und der war berührend, offen und modern. Den elegant gekleideten jungen Menschen waren die Freude, die Aufregung und die Erwartungen an ihre Konfirmation anzumerken. Ihre ganzen Familien mit Grosseltern, Göttis und Gottis waren da und gaben ihnen den Psalm «Gottes Wort soll eures Fusses Leuchte und ein Licht auf euerm Wege sein» mit auf den Weg. Mit den Geschichten, «Der wahre Wert des Rings» und dem Gleichnis des verlorenen Schafes verdeutlichte Volker Houba ihnen den Wert des Menschen vor Gott.

Damit dieser Wert für die jungen Menschen erlebbar wird, erhielten sie als Geschenk eine kleine Box mit einem Spiegel. Und fast wie im Märchen Schneewittchen gibt der Spiegel den Betrachtenden durch den Aufdruck auf der Rückseite «Du bist wertvoll in Gottes Augen», Antwort. Bei der Konfirmationszeremonie bestätigten die jungen Leute, dass sie sich konfirmieren lassen wollen. Volker Houba segnete sie. Karin Läng, Mitglied der Kirchenpflege, übergab ihnen die Urkunde mit dem selbstgewählten Konfirmationsspruch und das kleine Geschenk. Sie hiess die jungen Menschen in den Reihen der Kirchenmitglieder mit allen Rechten und Pflichten willkommen und lud sie zur aktiven Teilnahme am Leben der Kirche ein.

Der Gottesdienst wurde nebst der Konfirmation durch wunderbar ausgewählte Musik zum Festtags-Gottesdienst. Unter der Begleitung von Márton Borsányi am Piano sang Katharina Schmidt Hits wie «Summertime Sadness» von Lana Del Rey. (vw/)